



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



# Klassisches wiederentdeckt

Dudelsack und Drehleier: Diese zwei oft in Vergessenheit geratenen Volksmusikinstrumente erfreuen sich wieder großer Beliebtheit.

Im 17. und 18. Jahrhundert waren Dudelsack und Drehleier die führenden Instrumente auf unseren Tanzböden. Sie wurden dann von moderneren Instrumenten verdrängt und fanden erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, bedingt durch den intensiven Austausch von Musikanten auf diversen Festivals, den Weg zurück in die Volksmusik. „Das Besondere bei diesen Instrumenten ist der gleichbleibende Basston, der Melodien ermöglicht, die in besonderer Weise zu Variation und Improvisation ermutigen“, so Sepp Pichler, Lehrer und Musikant, der beide Instrumente spielt und sein Können auch weitergibt.

Die Möglichkeit dazu gibt es vom 5. bis 7. Oktober auf Schloss Limberg bei Schwanberg, wo in sechs verschiedenen Kursen für mitteleuropäische Dudelsackarten und Drehleier sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene die Möglichkeit zur Weiterbildung besteht. Ein Beispiel für die Lebendigkeit der „neuen“ Bordunszene sind die vielen Kompositionen, die in den letzten Jahren geschaffen



Sepp Pichler  
mit einem  
Dudelsack

PICHLER, KK

wurden. Am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz gibt es die Möglichkeit, verschiedene Dudelsackarten und Drehleier im Rahmen der Allgemeinen Musikausbildung zu erlernen. Ein Angebot, das derzeit 22 Schüler in Anspruch neh-

men. „Die Dudelsackmusik ist eine sehr archaische Form des Musizierens, die gleichermaßen Ruhe, Kraft und Beständigkeit ausstrahlt“, so Sepp Pichler, der alle Informationen zum Seminar bereithält: Kontakt: Tel. 0676/62 72 862.

## VOLKSMUSIK

### Die urige Streichholz Musi



Bei der hoch-, west- und südsteirischen Streichholz Musi kommt die Musik aus dem „Tun“. Viele Wörter sind bei Anna Hiden, Anna Tripl, Isabell Kollegger, Kathi Hofer und Max Neubauer nicht nötig, denn jeder weiß, was er auf seinem Instrument zu tun hat. „Für uns liegt die Idealvorstellung der Musik nicht in der Perfektion der Töne. Das Wichtigste ist, dass unsere Musik, wie wir Volksmusikanten sagen, foahrt und die Zuhörer zum Tanzen animiert werden“, so Anna Hiden. Trotz weiblicher Überzahl kommt auch der einzige Mann der Gruppe nicht zu kurz und punktet bei den vier Frauen mit seiner Ehrlichkeit hinsichtlich Musik und wenn's sein muss, auch beim Outfit. Infos: streichholz.musi@gmx.at.

## INFO

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

**Telefon:** (0316) 90 85 35.

**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

## Wer, was, wohin?

**Weisen- und Echobläsertreffen.** Rund um den Leopoldsteinersee treffen sich am 6. 10. ab 12 Uhr Bläsergruppen aus ganz Österreich und musizieren am Floß, beim Tandemflug und rund um den See. Info: Tel. 03848/3700.

**Jägerwallfahrt.** Nach Seckau führt die 1. Steirische Jägerwallfahrt, die am 6. 10. um 15 Uhr bei der Festmesse in der Basilika mit Bischof Wilhelm Krautwaschl ihren Höhepunkt erlebt. Info: www.hubertusfeier.at.

**Herbstkonzert.** Die Chorregion Graz lädt am 7. 10., 16 Uhr, zu einem musikalischen Reigen in die Grazer Kreuzkirche. Mit dabei sind: Chorösi, Grazer Gospelchor, Joggerbella, Kärnsteiraxäng u. a. Info: Tel. 0316/829925.

**Weinlesefest.** Vom 4. bis 7. 10. wird in Gamlitz die Weinlese mit einem besonderen Brauchtumsfest gefeiert. Als Höhepunkt gibt's am Sonntag ab 14 Uhr einen großen Brauchtumsumzug durch Gamlitz. Info: Tel. 03453/3922.